

zu TOP .....

Mainz, 30.01.2020

## Anfrage 0343/2020 zur Sitzung am 12.02.2020

### Taubenvergrämung Osteinunterführung (BÜNDNIS/DIE GRÜNEN)

Im Dezember vergangenen Jahres wurden im Bereich der Osteinunterführung, zum Zwecke der Taubenvergrämung, Netze angebracht. Von Seiten der Stadttaubenhilfe Mainz und des Tierschutzvereins Mainz und Umgebung war zu hören, dass diese Maßnahme ohne Absprache erfolgte. Bei der Installation der Netze wären, ohne Einschreiten der engagierten Tierschützer\*innen, mehr als 30 Tauben eingeschlossen worden und qualvoll verendet. Darunter mehrere Jungtiere, die auf Versorgung durch Ihre Eltern angewiesen sind.

Die Netze wurden wenige Tage später wieder eingerollt, so dass bis zum Beginn möglicher Sanierungsarbeiten die Tauben aufgrund Ihrer Standorttreue, sich dort wieder niederlassen werden.

Wir fragen daher an:

1. Wer war für die im Dezember 2019 durchgeführte Maßnahme verantwortlich?
  - a. Wenn die Verantwortlichkeit außerhalb des Zuständigkeitsbereiches der Stadt Mainz lag, war die Stadt im Vorfeld über die geplante Maßnahme informiert?
2. Was sind die Gründe für die Installation der Netze?
3. Warum gab es keine Abstimmung mit der Stadttaubenhilfe Mainz und/oder dem Tierschutzverein Mainz und Umgebung e.V. im Vorfeld der geplanten Maßnahme?
4. Sind der Stadt im Zusammenhang mit der durchgeführten Maßnahme Verstöße gegen das Tierschutzgesetz bekannt geworden?
5. Welche Maßnahmen werden seitens der Stadt unternommen um die Taubenpopulation in Mainz Tierschutzgerecht zu kontrollieren?

David Nierhoff  
(Mitglied des Stadtrats)